

Gelber Sack, Altpapier und Altglascontainer- bei vielen Dingen, die regelmäßig im Haushalt als Abfall anfallen wissen wir genau, was wie entsorgt werden muss. Aber dann gibt es da noch andere Arten von Müll, der vielleicht nicht ganz so häufig anfällt: Wohin mit dem kaputten Küchenmixer? Oder dem alten Handy, das nun schon seit Monaten ungenutzt in der Schublade liegt? Dieser Ökotipp klärt auf, warum Elektroschrott nicht einfach mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, wohin der Abfall gebracht werden sollte und was vielleicht noch wiederverwertet werden kann.



Was genau ist eigentlich Elektroschrott?

Elektroschrott besteht größtenteils aus Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Inzwischen sind wir in fast allen Lebenssituationen von solchen Geräten umgeben: Beispiele sind große und kleine Küchengeräte (vom Kühlschrank bis zum Toaster), Bürogeräte (z.B. Drucker), Unterhaltungsgeräte und Spielzeug (z.B. Fernseher, CD-Spieler, Modelleisenbahn und auch Laufbänder), E-Werkzeuge (z.B. Bohrmaschinen und Rasenmäher) und auch medizinische Geräte, Lampen und Leuchtmittel (außer Glühbirnen) und anderes. Da wir immer mehr Geräte nutzen und neue Geräte anschaffen, bevor die alten wirklich kaputt sind (z.B. Handys), ist Elektroschrott inzwischen der am schnellsten wachsende Abfallstrom in der EU: 2020 werden es mehr als 12 Millionen Tonnen pro Jahr sein¹.

Warum kann Elektroschrott nicht einfach in den Hausmüll?

Die einfachste Lösung, um alte Elektrogeräte loszuwerden wäre natürlich, sie einfach mit anderem Abfall im Restmüll zu entsorgen. Und leider wird dies auch noch viel zu häufig so gemacht. Doch während das für die Haushalte die „aus den Augen, aus dem Sinn“-Lösung ist, verschwindet der Abfall natürlich nicht einfach wenn er abgeholt wurde. Häufig wird er in Deponien gelagert oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt. Und dies ist einer der Gründe, warum Elektroschrott nicht einfach mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden sollte: Elektroschrott besteht aus über 1000 unterschiedlichen Substanzen, von denen einige als gefährlich eingestuft werden und andere nicht². Obwohl häufig angenommen wird, dass Elektroschrott in modernen Deponien sicher entsorgt werden kann, gibt es einige Studien, die zum Beispiel Quecksilberauswaschungen als Folge von Elektroschrott in Deponien feststellen konnten³. Um eine



Verunreinigung des Grundwassers und unserer Umwelt allgemein zu verhindern ist es also wichtig, den Elektroschrott richtig zu entsorgen. Außerdem enthalten Elektroaltgeräte wertvolle Stoffe, die wiederverwendet werden können. So werden zum Beispiel Gold und Palladium aus alten Handys genutzt, um neue Geräte zu bauen.

Richtiges Entsorgen des Elektroschrotts

Es gibt viele Anlaufstellen, bei denen Elektroschrott entsorgt werden kann. Zum einen gibt es kommunale Sammelstellen wie Wertstoffhöfe, bei denen Altgeräte in besonderen Containern abgegeben werden können. Meistens ist die Entsorgung von Elektroschrott aus Privathaushalten kostenlos. Um Zeit zu sparen können Sie kleine Altgeräte auch im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft sammeln, um weniger häufig zum Wertstoffhof fahren zu müssen.

Außerdem sind auch Händler gesetzlich dazu verpflichtet, Elektroaltgeräte zurückzunehmen. Das gilt für Elektrohändler, Discounter und auch Supermärkte. Diese Geschäfte müssen Altgeräte zurückzunehmen, sofern sie die gleiche Marke in ihrem Sortiment führen. Kunden müssen auch keinen Beweis bringen, dass das Gerät ehemals bei diesem

¹ http://ec.europa.eu/environment/waste/weee/index_en.htm

² Kiddee, P.; Naidu, R. & Wong, M.H. (2013). "Electronic waste management approaches: an overview". Waste Management, 33, 1237-1250.

³ Schmidt, C.W. (2002). "E-junk explosion". Environmental Health Perspectives, 110.

Händler gekauft wurde - auch wenn manche Händler einen solchen Beweis verlangen werden. Gesetzlich sind sie jedoch zur Rücknahme der Altgeräte verpflichtet, auch wenn diese ursprünglich woanders gekauft wurden. Wenn Sie ein neues Gerät kaufen, nehmen Händler normalerweise auch Geräte anderer Marken zurück. Haben Sie das Gerät ehemals im Internet gekauft, ist auch der Onlinehändler dazu verpflichtet, das Gerät zurückzunehmen. Allerdings muss er nicht die Versandkosten tragen, sodass es in dem Fall eventuell sinnvoller ist einen lokalen Händler zu finden, der die gleiche Marke führt oder die Altgeräte zum Wertstoffhof zu bringen.

Um es noch leichter zu machen die nächste Sammelstelle für Elektroschrott zu finden kann unter [diesem Link](#) die App „eSchrott“ heruntergeladen werden. In der App werden nach Angabe der eSchrott-Kategorie die nächstgelegenen Sammelstellen für Altgeräte angezeigt. Insgesamt stehen über 15.000 Sammelstellen und auch andere nützliche Infos wie Öffnungszeiten und Routenführung zur Verfügung. Außerdem kann illegal entsorgter Elektroschrott einfach gemeldet werden.

Elektrogeräte weaternutzen oder spenden

Häufig kaufen wir neue Geräte, weil die alten nicht mehr modern genug sind. Das gilt vor allem für Smartphones und Computer. So wird über die Jahre in ganz Deutschland sehr viel mehr Elektroschrott produziert als zu Zeiten, in denen die meisten Geräte erst ausgetauscht wurden als sie kaputt waren. Dieses Verhalten ist jedoch auch gleichzeitig eine Chance, nicht nur für die Umwelt sondern auch für Ihren Geldbeutel. Wenn Sie sich alle 3 Jahre einen neuen Computer für 900€ kaufen, kostet Sie dies 300€ pro Jahr. Nun gibt es viele Möglichkeiten, den Computer auch für mehr als 3 Jahre sinnvoll zu nutzen: ungenutztes zu löschen und große Dateien in Clouds oder auf externen Festplatten zu speichern sorgt dafür, dass Sie auch nach mehreren Jahren Nutzung noch genügend Speicherplatz auf dem Computer zur Verfügung haben. Auch die Neuinstallation des Betriebssystems kann viele Probleme Ihres alten Computers lösen. Und soll es wirklich etwas neues sein kostet ein Systemupgrade häufig weniger als ein komplett neues System. Können Sie Ihren Computer nun für 5 Jahre nutzen, kostet dieser nur noch 180€ pro Jahr anstatt der 300€ pro Jahr bei einer Nutzungsdauer von 3 Jahren. Sie sparen somit 120€ pro Jahr. Über mehrere Jahre wird dieser Unterschied noch deutlicher: in 15 Jahren geben Sie bei einer Nutzungsdauer von 3 Jahren 4500€ aus, bei einer Nutzungsdauer von 5 Jahren nur noch 2700€. Diese Differenz tut nicht nur der Umwelt gut, auch Sie können sich durch diese Ersparnis das nächste Mal vielleicht einen sehr viel besseren Computer leisten.



Wollen Sie Ihre noch funktionstüchtigen Altgeräte trotzdem nicht weiter behalten, müssen diese noch lange nicht auf den Wertstoffhof. [Hier](#) finden Sie eine Liste mit karitativen Einrichtungen in Berlin, die sich über Ihre Spende freuen und Ihren Altgeräten ein 2. Leben geben würden.



Quellen Bilder:

http://www.ebay.at/sch/sis.html?_nkvw=405gr%20scrap%20mobile%20phones%20for%20gold%20and%20other%20precious%20metals%20recovery&_itemId=281769160139
<http://www.dw-regensburg.de/node/28>
<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wohin-dem-elektroschrott>
http://www.nwzonline.de/wirtschaft/online-handler-wehren-sich-gegen-elektromuell-retouren_a_30,1,1070583270.html

Quellen Text:

http://www.helpster.de/elektromuell-entsorgen-so-machen-sie-es-richtig_15496
<http://www.green-in-berlin.de/computer-elektromuell-berlin/>
<http://www.umweltbundesamt.de/themen/wohin-dem-elektroschrott>
<http://www.umweltmanager.net/recycling-suche-app>
Ladou, J. & Lovegrove, S. (2006). "Export of electronics equipment waste". International Journal of Occupational and Environmental Health, 14, 1-10.